



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baiern

Datum: 9. November 2020
Uhrzeit: 19:00 Uhr - 19:40 Uhr
Ort: im Gemeindesaal Berganger
Schriftführer/in: Weigl Barbara

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Riedl Martin
2. Bürgermeister	Huber Georg
3. Bürgermeister	Maier Johann
Gemeinderat	Huber Johann
Gemeinderat	Maier Christian
Gemeinderat	Mayr jun. Isidor
Gemeinderat	Müller Alexander
Gemeinderätin	Neuner Ursula
Gemeinderätin	Riedl Brigitte
Gemeinderat	Schärfl Korbinian
Gemeinderätin	Stadler Veronika
Gemeinderat	Voglrieder Josef
Gemeinderat	Widmann Johann

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Bauanträge
 - 3.1 Erweiterung eines bestehenden Lagergebäudes um eine Garage, Gailling 6
 - 3.2 Einbau einer 3. WE, Glonner Straße 11
 - 3.3 Neubau Hackschnitzelanlage, Quellenweg 30
4. Trinkwasserbrunnen Georgenberger Au
 - a) Ergebnisvorstellung der II. geophysikalischen Untersuchung
 - b) weiteres Vorgehen - Vergabe weitere Untersuchungen
5. Zuschussantrag vom Burschenverein Baiern für die Neuanschaffung einer Vereinsstandarte
6. Vergabe Bankettsanierung Gemeindestraßen
7. Sonstiges
8. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Keine Fragen.

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die öffentliche Niederschrift vom 12.10.2020 konnte jedes Gemeinderatsmitglied über das RIS einsehen.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 12.10.2020 wird mit den eingearbeiteten Änderungen unter TOP 9 Sonstiges – Rufbus vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GRin Neuner hat wegen Abwesenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3. Bauanträge

3.1 Erweiterung eines bestehenden Lagergebäudes um eine Garage, Gailling 6

Sachverhalt:

Das bestehende Lagergebäude soll mit einem Garagengebäude mit einer Grundfläche von ca. 9,00m x 8,55m erweitert werden.

Das Vorhaben liegt im Bereich des Außenbereichssatzung Gailling. Es stellt daher ein begünstigtes Vorhaben im Außenbereich dar. Öffentliche Belange die diesem Vorhaben entgegenstehen sind aus gemeindlicher Sicht nicht erkennbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.2 Einbau einer 3. WE, Glonner Straße 11

Sachverhalt:

Mit dem ursprünglichen Bauantrag „Aus- und Anbau über bestehender Garage im OG und Errichtung einer Gaube im DG, in bestehender Doppelhaushälfte mit 2 WE“ hat sich der Gemeinderat in

seiner Sitzung vom 15.06.2020 beschäftigt. Dieser Antrag wurde mittlerweile auch vom Landratsamt genehmigt.

Nun soll der Aus- und Anbau über der Garage als 3. WE genutzt werden.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Innenbereich und fügt sich in die Umgebung ein.

Die nach Satzung erforderlichen Stellplätze werden auf dem Vorhabengrundstück nachgewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Tekturplanung zu. Stellplätze müssen laut Stellplatzsatzung nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3.3 Neubau Hackschnitzelanlage, Quellenweg 30

Sachverhalt:

Es soll eine neue Hackschnitzelanlage mit einer Grundfläche von ca. 15,00m x 10,00m errichtet werden.

Das Vorhaben liegt im baurechtlichen Außenbereich. Wenn das Vorhaben einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient könnte es privilegiert sein. Ansonsten stellt es ein sonstiges Vorhaben im Außenbereich dar. Öffentliche Belange die vom Vorhaben beeinträchtigt sind oder diesem Entgegenstehen sind aus gemeindlicher Sicht nicht erkennbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Trinkwasserbrunnen Georgenberger Au

a) Ergebnisvorstellung der II. geophysikalischen Untersuchung

b) weiteres Vorgehen - Vergabe weitere Untersuchungen

Sachverhalt:

a) Ergebnisvorstellung der II. geophysikalischen Untersuchung

Die Auswertung der zweiten geophysikalischen Untersuchung sowie der Bohrungen in der Kiesgrube Hafner haben andere Aufschlüsse ergeben als erwartet. Die vermutete unterirdische Kiesrinne mit hohem Grundwasseraufkommen, die im Auslauf bis zur Kiesgrube der Fa. Hafner vermutet wurde, ist so nicht vorhanden. Demnach liegt die Kiesgrube Hafner nicht im Einzugsgebiet des Brunnen. Im Bereich der Kiesgrube besteht nur eine sehr geringe Grundwassermächtigkeit. Der Abfluss des Grundwassers ist nach Südosten Richtung Berganger anzunehmen.

Nachdem die Geophysik II ebenfalls keine Rinnenstruktur im Westen von Brunnen I aufzeigt, ist der Verlauf der Rinne im Bereich der Messstellen Pegel 2 und 3 weiterhin ungeklärt.

b) weiteres Vorgehen – Vergabe weitere Untersuchungen

Um nochmal weitere Aufschlüsse zu erhalten wird vom Ingenieurbüro Dr. Knorr eine dritte geophysikalische Untersuchung empfohlen. Auch unter dem Hintergrund, eine fehlerhafte Probebohrung zu verhindern, die alleine Kosten von ca. 50.000 € verursachen würde.

Für die erneute umfangreichere Geophysik liegt nochmal ein Angebot der Fa. GEOLOG über 13.811,25 € brutto vor, die die bisherigen Untersuchungen auch schon durchgeführt hat.

Die umfangreiche geophysikalische Untersuchung ist auch für das WWA Rosenheim erforderlich zum Genehmigungsverfahren des Wasserrechtsantrag bzw. der Schutzgebietsausweisung.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bayern stimmt für die dritte geophysikalische Untersuchung und vergibt den Auftrag an die Fa. GEOLOG, Augsburg aufgrund des Angebotes vom 29.10.2020 zum Angebotspreis von 13.811,25 € brutto.

Nachdem die dritte Untersuchung auf die ersten beiden aufbaut, kann der Auftrag nur an die Fa. GEOLOG vergeben werden. Daher ist nur eine freie Vergabe möglich.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Zuschussantrag vom Burschenverein Bayern für die Neuanschaffung einer Vereinsstandarte

Sachverhalt:

Vom Burschenverein Bayern liegt ein Zuschussantrag für die Neuanschaffung einer Vereinsstandarte vor. Die Burschen haben bisher die historisch wertvolle Standarte des damaligen Radfahrervereins „Concordia Bayern“ aus dem Jahr 1923 bei ihren Festen mitgetragen. Der Gesamtzustand der Standarte lässt aber solche Einsätze nicht mehr zu, bereits bei der letzten Renovierung im Jahre 1997 wurde eine Konservierung empfohlen.

Der Burschenverein hat in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen eine neue Standarte zum 100-jährigen Jubiläum 2021 anfertigen zu lassen, die Radfahrerstandarte soll repariert und konserviert werden. Die neue Standarte ist bereits fertiggestellt. Der Bruttopreis beträgt 5.822,04 €. Der Standartenträger mit Fahnenstange sowie die Fahnenstange werden von Burschen aus dem Verein gefertigt.

Die Anschaffung und die Konservierung ist für den Verein eine große finanzielle Belastung. Die Konservierung der alten Fahne kostet ca. 3.000 €.

Die bereits geleisteten Ausgaben des wegen Corona abgesagten Maibaumstüberls fehlen dem Verein ebenfalls.

Beschluss:

Der Gemeinderat Bayern stimmt für eine Beteiligung von 2.000 € für die Konservierung der Radfahrerstandarte bzw. für die Neuanschaffung der Burschenstandarte.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

GR Mayr hat wegen persönlicher Beteiligung nicht mitabgestimmt.

6. Vergabe Bankettsanierung Gemeindestraßen

Sachverhalt:

Durch die vielen Starkregen heuer im Sommer, wurden die Straßenbankette unserer Gemeindestraßen arg in Mitleidenschaft gezogen. Ein früherer Gemeinderatsbeschluss besagt, dass an Problemstellen die Bankettsanierung zukünftig nur noch mit Rasengittersteinen erfolgen soll. Auf Grund der massiven Schäden ist aber an verschiedenen Bereichen ein Einbau von Bankettmaterial dringend erforderlich. Es wurden dazu zwei Angebote eingeholt. Das günstigere Angebot liegt von der Fa. Swietelsky, Rosenheim mit einem Angebotspreis von 1,19 € pro lfd./mtr. vor, Gesamtsumme 8.694,50 € brutto. Das Alternativangebot liegt bei 2,00 EUR/ pro lfd./mtr.

Unsere Gemeindestraßen wurden in den letzten Jahren erneuert und sind bis auf die Ortsstraße Netterndorf in einem guten Zustand. Diese soll in den nächsten Jahren im Zuge der Dorferneuerung saniert werden.

Deshalb ist im Gemeinderat zu überlegen, ob man im nächsten Jahr eine umfangreichere Bankettsanierung mit Rasengittersteinen ausschreiben soll, bisher wurden ca. 200 lfd./mtr. pro Jahr eingebaut.

Beschluss:

a) Vergabe Bankettsanierung

Der Gemeinderat Baiern vergibt die Bankettsanierung der Gemeindestraßen an die Fa. Swietelsky, Rosenheim aufgrund des Angebotes vom 28.10.2020 zum Angebotspreis von 8.694,50 € brutto. Die Arbeiten sollen Mitte November erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss:

b) Bankettsanierung Haushalt 2021

Der Gemeinderat Baiern stimmt einstimmig für die Bankettsanierung der Gemeindestraßen im nächsten Jahr im Haushalt dafür Mittel in Höhe von 100.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. Sonstiges

Sachverhalt:

Buswartehäuschen Berganger

Die Klasse 4 c Antholing hat sich beim Bürgermeister und Gemeinderat mit einem Brief über die Entscheidung ein Buswartehäuschen in Berganger, Birkenstraße aufzustellen, bedankt. Es stand darüber ein Artikel in der Zeitung mit einem Foto der Klasse.

8. Anfragen

Sachverhalt:

a) Spenden/Zuschüsse Vereine

GR Georg Huber macht den Vorschlag, in einer geführten Liste, die von der Gemeinde an die Vereine geleisteten Spenden/Zuschüsse der letzten Jahre und zukünftig festzuhalten. Es sollen auch die Spenden/Zuschüsse der Vereine an die Gemeinde aufgeführt sein. Diese Übersicht soll dem Gemeinderat als Information für die Zuschussanträge der Vereine dienen.

Bürgermeister Riedl wird die Aufstellung bei der Kämmerei beauftragen.

b) Altfettentsorgung

GRin Stadler informiert den Gemeinderat über die fehlende Entsorgungsmöglichkeit von Altfett im Landkreis Ebersberg. In anderen Landkreisen wurden solche Entsorgungsmöglichkeiten eingerichtet. Frau Stadler erwähnt das Beispiel Kirtanudlverkauf.

Bgm. Riedl berichtet, dass die Gemeinde Moosach eine solche Entsorgungsmöglichkeit einrichten möchte. Er wird sich dort informieren.

c) Gemeindesaal – Belegungsplan

Ab Dezember 2020 wird der Belegungsplan für den Gemeindesaal in der Gemeindekanzlei geführt. Wer den Saal buchen möchte, muss zukünftig in der Gemeinde nachfragen.

Martin Riedl
1. Bürgermeister

Weigl Barbara